

Verkaufsoffener Sonntag

in Lennestadt am 13. Oktober 13.00 - 18.00 Uhr

Herbstmarkt in Altenhundem 11.00 - 18.00 Uhr

Modenschau

Hubschrauberrundflüge

und vieles mehr







Liebe Lennestädterinnen, liebe Lennestädter und Freunde der Stadt,

es tut sich was in der Stadt Lennestadt! Ob die Neugestaltung des Altenhundemer Marktplatzes mit der bereits wiedereröffneten Tiefgarage, die Ortsdurchfahrt sowie das Feuerwehrhaus in Bilstein oder der Kulturbahnhof Grevenbrück – in allen Bereichen unserer Stadt wird zurzeit in die Verbesserung der Infrastruktur investiert. Und somit auch in die Zukunft der einzelnen Dörfer und die Ihrer Bewohner. Denn: "Stillstand ist Rückschritt". Und nur wenn es uns gelingt, Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe auch künftig ideale Rahmenbedingungen für ihre weitere Entwicklung zu bieten und den Bürgern unserer Stadt ein gleichermaßen liebens- wie auch lebenswertes Umfeld, haben wir als Kommune eine Zukunftschance, nachhaltig der demografischen Entwicklung zu trotzen.

Lennestadt ist auf einem guten Weg. Doch nicht nur aufgrund der politischen Weichenstellungen, sondern weil die Bürger auch in vielfacher Hinsicht sich noch selbst Gedanken über die Zukunft ihrer Dörfer machen und sich ehrenamtlich engagieren. Ein positives Beispiel aus jüngster Zeit ist die vor einem Jahr gegründete "ARGE 2015 – 875 Jahre Grevenbrück", die erst kürzlich die Tradition der Schnadegänge wiederbelebt hat und zurzeit gemeinsam mit dem gesamten Ort das Jubiläum im Jahr 2015 vorbereitet.

Lebensqualität – hierfür steht nicht nur ein breitgefächertes Angebot an Freizeitmöglichkeiten und kulturellen Veranstaltungen, wie es in unserer Lennestadt existiert, sondern auch ein qualitäts- und serviceorientierter Einzelhandel. Dass man sich auch hier auf die Herausforderungen der Zukunft einstellt, zeigt die Tatsache, dass sich seit dem Stadtfest im August mehr als 40 Unternehmen um den neu eingeführten "Lennestern für generationenfreundliches Einkaufen" beworben haben.

Aber überzeugen Sie sich selbst am kommenden Wochenende von der Leistungskraft des Lennestädter Einzelhandels, wenn neben den zahlreichen Attraktionen des Herbstmarktes am verkaufsoffenen Sonntag auch zahlreiche Ladentüren geöffnet sind und unser Handel zum Bummeln und Verweilen einlädt.

Ich wünsche Ihnen allen bei der Lektüre der neuesten Ausgabe des Schatzmagazins viel Spaß. Und vielleicht trifft man sich am Wochenende, wenn der Herbstmarkt mit all seinen vielen Highlights Alt und Jung aus nah und fern in die Lennestadt, dem "Schatz im Sauerland", locken.

Ihr Bürgermeister Stefan Hundt

1000955091















Neuer Marktplatz Altenhundem wird Ende Oktober eingeweiht

Noch sind die Baustellenzäune und -fahrzeuge ein fast schon gewohntes Bild. Ende Oktober aber wird dieser Anblick einer neuen, modernisierten und attraktiveren Aussicht Platz machen: Am Freitag, 25. Oktober, wird der Marktplatz in Altenhundem offiziell eingeweiht. Um das Ende der rund sieben Monate währenden Umbauarbeiten, die im Rahmen der Regionale 2013 vorgenommen wurden, gebührend zu feiern,

ALTENHUNDEM

- Service und Qualität
- Fachkompetenz
- Vielfalt und kurze Wege

haben die Geschäfte am Marktplatz unter Federführung des Aktionsrings und der Sparkasse Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem für ein buntes Programm an diesem Tag gesorgt. Das schließt neben einem ökumenischen Wortgottesdienst mit Segnung, einem Marktfrühstück und Musik einen kleinen Jahrmarkt und die Illuminierung der St. Agatha Kirche in den Abendstunden ein. Au-Berdem werden die Händler des Wochenmarkts an diesem Tag erstmals seit März wieder ihre Stände auf dem einer Frischzellenkur unterzogenen Platz aufbauen.

Parken im XXL-Format

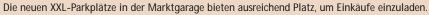
Bereits seit Mitte September ist dagegen die ebenfalls zum Regionale-Projekt Marktplatz zählende Marktgarage wieder in Betrieb, die ebenfalls generalüberholt wurde. Bei der Neugestaltung des Parkhauses wurde höchster Wert auf Familienfreundlichkeit gelegt: Generell wurden die Parkboxen verbreitert – in 20 Fällen gar im XXL-Format auf über vier Meter Breite.

"Einkaufen soll für Familien mit Kindern und ältere Mitbürger attraktiv sein und attraktiv bleiben", erklärt Ralf Cordes, 2. Vorsitzender des Aktionsringes. "Durch die extrabreiten Parkgelegenheiten können auch die Türen großer Autos komplett geöffnet und beispielsweise Kinderwagen oder Rollatoren problemlos ein- und ausgeladen werden." Damit reihe sich die Modernisierung des Parkhauses nahtlos ein in die Aktion des Stadtmarketingvereins zur Vergabe des vierten Lennesterns unter dem Motto "Generationenfreundliches Einkaufen" (siehe Seite 14/15).

Die Marktgarage ist seit Mitte September wieder benutzbar. Neben den 20 "XXL"-Parkplätzen stehen in der Tiefgarage über 100 Parkplätze sowie Abstellmöglichkeiten für

Motorräder zur Verfügung.







Bunte Einkaufs- und Erlebnismeile

Herbstmarkt in Altenhundem





Zwar ist das Herz der Stadt weiter gesperrt, doch versprechen die Mitglieder des Aktionsrings, dass sich das Stadtzentrum am Sonntag, 13. Oktober, erneut in eine farbenfrohe Meile verwandeln wird, die zum Einkaufen und Erleben ebenso einlädt wie zum Staunen und Genießen. Weil der Neubau des Marktplatzes weiter andauert, weicht der Herbstmarkt in diesem Jahr zum Teil auf den Bereich vor dem Rathaus aus und findet sich außerdem auf der Helmut Kumpf-Straße und "In den Höfen" wieder.

Von 11 bis 18 Uhr locken zahlreiche Stände vor allem mit kulinarischen Genüssen unterschiedlichster Art. die von süßen Leckereien wie Mandeln, Zuckerwatte, Lebkuchen und Honig über frisch gebackenes Brot

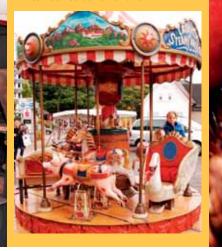
> aus dem Steinofen bis hin zu herz-



haften Köstlichkeiten vom Grill und Fischspezialitäten reichen. Und natürlich dürfen beim Herbstmarkt dieienigen Stände, die Schmuck, Lederwaren, Mützen, Gewürze, Luftballons und Naturkränze anbieten, nicht fehlen.

Ebensowenig wie der Einzelhandel: Traditionell sind die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet und laden zu einem stressfreien Einkauf mit der ganzen Familie ein.





Spielstationen für die Kleinen

Damit unter den kleinen Besuchern

aufkommt, sorgen auch in diesem

Jahr diverse Spielstationen für Ab-

wechslung. So stehen wie schon im

und ein Karussell bereit, zudem wird

eine große Rutsche aufgebaut. Da-

rüber hinaus hat das Lennestädter

Kinderzimmer, das im Rathaus Be-

treuungsmöglichkeiten für Kinder

tet, von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

zwischen zwei und acht Jahren bie-

Und wer mal aus ungewohnter Per-

spektive einen Blick auf seine Hei-

mat werfen will, hat die Möglich-

keit, einen Hubschrauberrundflug

und landet auf den Lennewiesen

hinter der Sauerlandhalle

mitzumachen. Der Helikopter startet

vergangenen Jahr eine Eisenbahn

des Herbstmarktes keine Langeweile

Der Winter kommt...

hagebaumarkt mit gartencenter Unsere Schnäppchenpreise heizen vor!



Streusalz

25-kg-Sack.

statt 6,49 Euro

nur € **3**,99

Rabatt auf **Baumschulware**

*Angebote gültig am 13. Oktober 2013, solange der Vorrat reicht. Alle anderen Rabatte entfallen

hagebaumarkt Lennestadt • Hundemaue 1 • 57368 Lennestadt • Tel.: 0 27 23 / 92 41 -0 • Fax: 92 41 -59









Gegensätze ziehen sich an

Modenschau auf dem Herbstmarkt

Satte Farben sind angesagt. Und Gegensätze. Sowohl für Männer als auch für Frauen. Und wer sich einen Eindruck verschaffen möchte von den neuesten Trends in Sachen angesagter Kleidung für Herbst und Winter, ist beim Herbstmarkt wieder an genau der richtigen Adresse: Vor dem Rathaus werden Angestellte und Stammkunden der Bekleidungsgeschäfte Ich Will Mode

Meyer, MännerSachen, FrauenSachen und Viel Mit Stil die Textiltrends für die kühleren Jahreszeiten auf dem Laufsteg vorstellen. Farblich geht es satt, aber gedeckter als in der letzten Saison zur Sache. Vor allem Olivtöne sind neben Rot, Braun,

Sand und dunklem Senf für die Damen angesagt. Und das schöne Geschlecht darf sich auch auf zahlreiche verspielte Applikationen freuen: Hosen und Oberteile warten mit Druck- und Fotomotiven auf; Goldund Silbereffekte und Flockprints sind weitere Hingucker.

Auf gedeckte Farben dürfen sich die Herren einstellen – und auf interessante Farbkombinationen.

Leder und Satin, sportlich und lässig

Grautöne etwa mit kräftigen
Curry-Farben zu kombinieren, gilt als chic. Mäntel
sind weiterhin im
Trend, und auch mit
der sportlich geschnittenen Jacke ist
Mann weiter auf
dem aktuellen

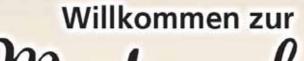
tand.

Gleichzeitig gilt im Herbst und Winter das Motto "Gegensätze ziehen sich an". Pelz und Wolle, Leder und Satin sowie Flauschiges und glattes Garn stellen neue Kombinationsmöglichkeiten für die modebewusste Damenwelt dar. Sportlich bis lässig geht es dagegen bei den Männern weiter – was sich nicht ausschließen muss: Sakkos, die im Alltag locker-lässig rüberkommen, bei feierlichen Anlässen aber alles andere als fehl am Platz wirken, sind in Mode.

Um 14 und um 16 Uhr werden die Hobby-Models jeweils rund 40 Minuten lang im Herzen der Stadt über den Catwalk stolzieren. Und weil die Geschäfte an diesem Tag von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben, kann der heimische Kleiderschrank direkt auf den aktuellsten Stand gebracht werden.







Modenschau

am verkaufsoffenen Sonntag, 13.10.2013 um 14.00 Uhr und 16.00 Uhr auf dem Rathaus-Vorplatz in Lennestadt-Altenhundem.

> Erleben Sie die Highlights der aktuellen Damen und Herren Herbst- und Wintermode 2013/2014

Wir freuen uns auf Sie!





Hundemstraße 12



Will Meyer Mode

Hundemstr 9



marx + moschner realisiert Mammut-Projekt

Tote und Verwundete in den Gassen, brennende Dörfer und abrückende französische Soldaten vor den Leipziger Stadttoren – und der Betrachter der Szenerie mittendrin. Mit Rundumblick von der Thomaskirche aus, im Maßstab 1:1 und gestochen scharf. Lebensecht. Der Tag nach der Völkerschlacht von Leipzig, hautnah erfahrbar gemacht in der Ausstellung "Leipzig 1813 – In den Wirren der Völkerschlacht", die seit Anfang August im asisi Panometer in Leipzig, einem ehemaligen Gasometer, zu sehen ist.

Es ist das bislang aufwändigste und teuerste Projekt, das Yadegar Asisi ins Leben gerufen hat. Über einen Zeitraum von rund vier Jahren hat der detailverliebte Panorama-Künstler für das Mammutwerk Statisten Szenen der Völkerschlacht nachstellen lassen, fotografiert und mit zahllosen Detailaufnahmen der Stadt kombiniert. Über 20.000 Fotos kamen zusammen, eine riesige Datenmenge von mehr als 13 Gigabyte.

Und an dieser Stelle kam die Firma marx + moschner ins Spiel. Standort Altenhundem, spezialisiert auf "textile Bildwelten". Oder mit anderen Worten: Experte für "digitale Großbildlösungen für Messe, Shop & Architektur". Auf 37 Textilbahnen, jeweils rund drei Meter breit und 32

Meter lang, wird der für Leipzig historische Tag danach vor 200 Jahren dargestellt – als gut 3500 Quadratmeter großes 360-Grad-Spektakel. "Die Rohdaten wurden damals auf mehreren Festplatten angeliefert", erinnert sich Wolfgang Moschner, der das heimische Unternehmen mit rund 75 Angestellten zusammen mit Raimund Marx leitet. Knapp fünf Tage habe die Bedruckung der Bahnen in Anspruch genommen, die mittels eines speziellen Nähgarns und einer besonderen Technik falten- und verzugsfrei miteinander verbunden wurden.

Als Schlauch zusammengelegt, gingen die Bahnen schließlich auf die

Reise nach Leipzig. Im asisi Panometer wurde die hochauflösende textile Rundum-Bilderwelt schließlich mit Hilfe von Kettenzügen und Industriekletterern aufgebaut. Im ehemaligen Gasometer wird das monumentale Werk von einer 15 Meter hohen Plattform aus begutachtet. Die soll die eingangs erwähnte Perspektive von der Thomaskirche aus ermöglichen.

Licht- und Toneffekte sowie ein eigens für die Ausstellung verfasster Soundtrack machen das Projekt zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art – und erwecken die ohnehin brillanten Bilder zum Leben. Gänsehaut garantiert.





1000956473











"Wir können während dieser Prozesse wichtige Erfahrungen machen", sieht Moschner ein solches Projekt nicht nur als spezielle Herausforderung für die vorwiegend auf textile Werbedrucke spezialisierte Firma. Sondern auch als Gele-



genheit, auf dem Gebiet des textilen Drucks im hochauflösenden Großformat wichtige Erfahrungen machen zu können.

Reichlich davon ist bereits vorhanden, denn das Völkerschlacht-Projekt ist nicht das erste, bei dem Yadegar Asisi Druck und Konfektion vertrauensvoll in die Hände des Lennestädter Unternehmens gelegt hat. Als "kleine Ehe" bezeichnet der Panorama-Künstler die Zusammenarbeit mit marx + moschner. Es ist ein denkbar großes Lob aus dem Mund des detailverliebten Panorama-Künstlers – und die Garantie für weitere gemeinsame Projekte, die bereits in Arbeit sind.





Verkaufsoffener Sonntag am 13.10. von 13.00 bis 18.00

kostenloser Sehtest wir beraten Sie gern



heute 25 % auf ICE Watch und Leonardo





Wir kaufen **Ihr Altgold** • Gold



Beim Kauf einer Uhr, eines Schmuckteiles oder einer Brille, statt Barauszahlun Ihres Altgoldwertes erstatten wir 20 % mehr



Fachgerechte Betreuung

Lennestädter Kinderzimmer im Rathaus

Das Lennestädter Kinderzimmer hat sich längst zu einem Projekt entwickelt, dessen Dienste Eltern gerne in Anspruch nehmen: Fachlich geschultes pädagogisches Personal betreut die Kinder, während Mama und

Papa in dringenden Angelegenheiten unterwegs sind – auch während der Herbstferien. Das Lennestädter Kinderzimmer ist während der zweischulfreien Wochen zu den gewohnten Zeiten (montags von 9 bis 13 sowie dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 18 Uhr) geöff-

nestadt und dem
Stadtmarketingverein entwickelte
Projekt hat gleich
mehrere Vorteile:
So befindet sich
das Spielzimmer
im Rathaus und somit mitten im Zen-

trum von Altenhundem.

Für das Betreuungsange-

Das von der Stadt Len-

bot, das für Kinder zwischen zwei und acht Jahren gilt, fällt lediglich ein geringer Kostenbeitrag von 2,50 Euro pro Kind und Stunde an, für Geschwisterkinder die Hälfte. Au-Berdem fallen Anmeldungen und lange Vorlaufzeiten in der Regel weg, sodass das Kinderzimmer zu den Öffnungszeiten auch im Notfall eine schnelle und unkomplizierte Alternative für die Unterbringung des Nachwuchses darstellt.



Ausgestattet mit Spielen, Büchern, Puzzlen und weiterem Spielzeug, ist im Rathaus eine echte Attraktion für Kinder entstanden – mit dem beliebten Bällchenbad, für das gerade 2000 neue bunte Gummibälle angeliefert worden sind, als Höhepunkt

Wer sich bereits jetzt einen Betreuungsplatz für den Nachwuchs in den Ferien sichern möchte, sollte sich innerhalb der Öffnungszeiten im Lennestädter Kinderzimmer telefonisch melden unter Tel. 02723/608171. Darüber hinaus hat die Stadt Lennestadt wie gewohnt in Zusammenarbeit mit den Jugendfreizeiteinrichtungen, Vereinen, Institutionen und Verbänden auch in den Herbstferien für ein abwechslungsreiches Ferienspaßprogramm für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren gesorgt. Auch eine Ferienbetreuung für Schulkinder zwischen sechs und zwölf Jahren ist organisiert. Für beide Angebote zeichnet das HANAH-Servicebüro für Familien verantwortlich. Ansprechpartnerin ist Andrea Schiller (Tel. 02723/608220).



















Attendorn Lennestadt Kirchhundem







Jeans

1

BYS Oliver

Madonna*

Gartenstraße 5 · Lenn.-Altenhundem

gegenüber HIT - Tel. 02723/67168

Helmut-Kumpf-Str. 12

57368 Lennestadt-Altenhundem

Entdeckungsreise mit namhaften Autoren

Im November haben die Schüler aller Lennestädter Schulen wieder die Möglichkeit, die Welt der Bücher für sich zu entdecken – und dürfen sich erneut auf zwei sorgfältig ausgewählte Autoren freuen, die sich im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur einen Namen gemacht haben: Klaus Kordon und Annette Weber eröffnen den 22. Literarischen Herbst am Sonntag, 3. November, um 17 Uhr im Edith-Stein-Pfarrheim in Grevenbrück, ehe die beiden Schriftsteller eine Woche lang in den Schulen aus ihren Werken vorlesen. Musikalisch untermalt wird die Auftaktveranstaltung von einem Chor unter Leitung von Christa Maria Jürgens.

"Ziel dieser Lesungen ist vor allen Dingen, Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern", erklärt Gerd-Peter Zapp, seit 2012 Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der elf kirchlichen öffentlichen Büchereien in Lennestadt. "Die Begegnung mit einem Schriftsteller kann die Begeisterung fürs Lesen wecken oder richtiggehend beflügeln", hofft Zapp darauf, möglichst

vielen jungen Menschen den Einstieg in die spannende Welt des gedruckten Wortes schmackhaft zu machen.

Annette Weber, 1956 in Lemgo geboren, arbeitete 22 Jahre als Grundschullehrerin und schrieb nebenbei ihre ersten Bücher. 2002 machte sie sich als Schriftstellerin selbstständig und veröffentlichte bis heute mehr als 70 Bücher für Kinder und Jugendliche. Zudem entwickelt die 58-Jährige Lernhefte für Schüler und schreibt Theaterstücke und Sachgeschichten. Ihre Geschichten sind modern und sprechen die Sprache der Kinder – und vor allem der Jugendlichen: Mit Titeln wie "Das erste Mal – Wird's heut passieren?", "Ab-



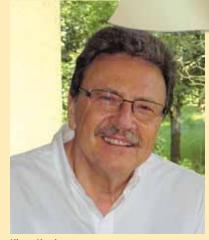
gehauen" und "Heute schießen wir uns mal wieder richtig ab!" erzählt Weber, die 2007 an der Universität Osnabrück mit einer Doktorarbeit über jugendliche Einzelgänger promovierte, nicht nur spannend, sondern leistet auch Aufklärungsarbeit.

Spezialität: Lebendiges Erzählen

"Ich schreibe, weil mich das Leben interessiert – und das ist nun mal keine problemfreie Zone", sagt Klaus Kordon. Der 1943 im Berliner Nordosten geborene Schriftsteller zählt zu den renommiertesten Autoren im Bereich der Jugendbelletristik und hat über 50 Romane und Kinderbü-

cher veröffentlicht. Die haben häufig weit in die Vergangenheit zurückreichende, geschichtliche Hintergründe; weil Kordon es aber auf unvergleichbare Weise schafft, die Figuren in seinen Büchern so lebendig, so natürlich darzustellen, zieht er den Leser schnell in seinen Bann. Kordons autobiografischer Roman "Krokodil im Nacken" wurde mit dem Deutschen

Annette Weber



Klaus Kordon

Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Für sein Gesamtkunstwerk wurde dem Schriftsteller zudem der Alex-Wedding-Preis der Akademie der Künste zu Berlin und Brandenburg verliehen.

Der Literarische Herbst wird wie gewohnt vom Ministerium für Familie, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, der Sparkasse A-L-K und dem Stadtmarketingverein Lennestadt gesponsert. Für die Organisation sind die elf kirchlichen öffentlichen Büchereien in Lennestadt um Hauptorganisator Gerd-Peter Zapp zuständig.





Grevenbrück erhält einen "Ess"- und einen "U"-Bahnhof – und somit eine kulturelle Begegnungsstätte. Noch im laufenden Jahr sollen nach umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen sowohl die Gastronomie als auch die Ausstellungsräume im alten Bahnhofsgebäude

Wie einst Phönix aus der Asche ist auch der Grevenbrücker Bahnhof wieder auferstanden. Als die Stadt vor sechs Jahren mit der Bahn AG über den Kauf eines größeren Grundstückspaketes (Altenhundemer Bahnhof, Ladestraße, etc.) verhandelte, kam der Deal seitens der

eingeweiht werden.

Eisenbahner nur zustande, weil sie sich dabei auch des Grevenbrücker Bahnhofes entledigen konnten. Dass es sich bei dem 1861 erbauten, denkmalgeschützten Gebäude damals um eine Schrottimmobilie handelte, war ein offenes Geheim-

"Da die Standsicherheit des Gebäudes nicht mehr

neogotische Bögen, die vorhergehende Außenansicht des Bahnhofes nach der Sanierung.

gegeben war", so Bürgermeister Stefan Hundt, "mussten wir seinerzeit sofort handeln." Das Gebäude wurde entkernt und aufwändig saniert. Während der Arbeiten wurde viel Wert auf Authentizität gelegt – eine

alte, ins Mauerwerk eingelassene Tresoranlage wurde genauso wie

Generationen zugemauert hatten, für die Nachwelt erhalten. Doch was mit dem alten, neuen Bahnhof machen? Lange zermarterten sich die Verantwortlichen den Kopf über die weitere Zukunft des Gebäudes. Nachdem der Traum vom Weihnachtsbahnhof geplatzt war, reifte das Konzept eines "Kulturbahnhofes" heran.

In Zusammenarbeit mit Siegener Museumsplanern entstand ein Konzept, das Erlebnisgastronomie mit Ausstellungen, Kleinkunst und einem kleinen Museum zur Eisen-

Foto oben: Eine historische Ansicht des Grevenbrücker Bahnhofes, die Anfang des 20. Jahrhunderts gemacht und coloriert wurde.



Mit uns in eine sichere Zukunft blicken!

Wir wünschen viel Vergnügen beim Herbstmarkt!

ERGO Victoria

Schäfer & Schöls

Versicherungsbüro der ERGO Versicherung AG

Helmut-Kumpf-Str. 27 57368 Lennestadt Fax 02723 959518

Tel. 02723 959516 www.ergo.de

Verkaufsoffener Sonntag 13. Oktober 2013 von 13 - 18 Uhr





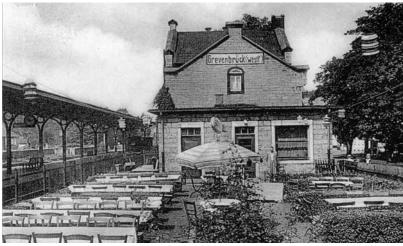
57368 Lennestadt-Maumke An der B236 Tel. 02721/82015 www.moebel-lingemann.de











Eine um 1930 entstandene Aufnahme zeigt den Bahnhof Grevenbrück mit dazugehörigem Biergarten.

bahn- und Technikgeschichte in den beiden Obergeschossen kombiniert. Zurzeit läuft der Innenausbau auf Hochtouren, Ende dieses Jahres sollen die Ausstellungs- und Gastronomieräume im Erdgeschoss fertiggestellt werden. Das Ende der Renovierungsmaßnahmen in den Obergeschossen, wo eine Zweigstelle des Stadtmuseums einziehen soll, ist dann für die zweite Hälfte des kommenden Jahres vorgesehen. Die Gastronomie des Kulturbahnhofs liegt in den bewährten Händen von Rolf Schauerte. Er stellte sein Konzept zum ersten Mal öffentlich

auf der Bühne während des Kartof-

felmarktes vor: "Anders als in den

großen Städten hat man im ländli-

chen Raum kaum die Möglichkeit,

zwischen unterschiedlichen Restau-

rant-Angeboten zu wählen und

nach dem Essen noch in gepflegter Atmosphäre etwas zu trinken oder zu feiern, ohne den eigenen Pkw zu nutzen. Diese Lücke wollen wir schließen: Im Ess-Bahnhof bieten wir gutes Essen, niveauvolle Unterhaltung bei gepflegten Getränken und gute Musik gibt es hingegen im U-Bahnhof – und das alles unter einem Dach!"



Innenansicht während der Renovierung



Rolf Schauerte (2. von rechts) und seine Tochter Ricarda schauten zu Beginn der Sanierungsmaßnahmen bei den Bauarbeitern vorbei.

Das Raumkonzept sieht neben Toilettenanlage und Kühl- und Lagerkapazitäten im Keller auch drei Gasträume sowie einen Biergarten im Außenbereich vor. Somit ist es möglich, nur das Restaurant zu besuchen oder an der Theke im Pub ein Bier oder einen Kaffee zu trinken

Bei der Zubereitung von Speisen live dabei

Und selbst die Küche wird zum Erlebnisraum: Hier können die Gäste dabei zusehen, wie ihre Speisen frisch zubereitet werden. Bei der Küchen- und Speisekartenplanung wurde Rolf Schauerte sowohl von seinem Freund Wolfgang Kirchhoff als auch von Toni Palumbo und dessen Frau Elvi, die als Pioniere der

italienischen Küche in Lennestadt gelten, unterstützt. Und wertvolle Tipps steuerte auch Mike Laarmann bei, der seit vielen Jahren in seinem Kirchveischeder Restaurant auf hohem Niveau kocht.

Und auch die Stadt hat noch ambitionierte Pläne. So soll an den Biergarten ein Kinderspielplatz angrenzen, für den noch ein echtes altes Dampfross gesucht wird.

Die Einweihung des Kulturbahnhofes ist für November geplant. Rolf Schauerte will jedoch spätestens in der Silvesternacht zeigen, was der neue "Ess"-Bahnhof drauf hat. Dann soll eine Party mit Essen, Trinken, Livemusik und jeder Menge Wohlfühl-Atmosphäre steigen. Anfragen zu dem Projekt:

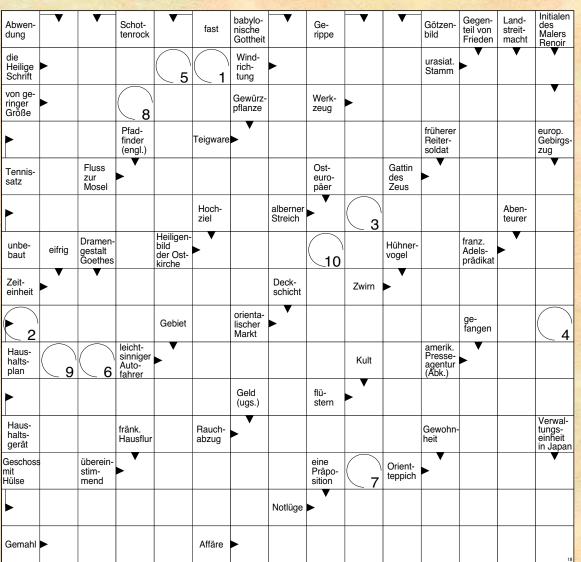
info@ess-bahnhof.de







Gewinnen mit dem "Schatz im Sauerland"





Das Lösungwort steht für einen Begriff, über den in diesem Heft ausführlich berichtet wird.

Unter allen Teilnehmern dieses Gewinnspiels, die die richtige Lösung per Postkarte an den Stadtmarketing Lennestadt e.V.,



Stichwort:

Schatz-Gewinnspiel,

Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt oder per E-Mail an:

s.droege@lennestadt.de

senden, wird ein Präsentkorb, gefüllt mit Spezialitäten aus der Region, verlost. (Wert 100 Euro, gesponsert durch die Volks-

bank Bigge-Lenne eG)

Einsendeschluss: Mittwoch, 16.10.2013. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	
6	7	8	9	10	

Stadtmarketing Lennestadt e.V. - info@stadtmarketing-lennestadt.de













Der Preis für soziales Engagement

Informationen zur Nominierung und Bewerbungsunterlagen gibt es in allen Filialen der Volksbank Bigge-Lenne, der Volksbank Grevenbrück oder im Internet.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.















Die Schatzkarte: Ein echtes Erfolgsmodell

Im August 2007 wurde sie eingeführt und schreibt seitdem eine beispiellose Erfolgsgeschichte: Die Rede ist von der Lennestädter Schatzkarte. Mittlerweile sind über 12.000 Exemplare der Schatzkarte im Umlauf, und der Stadtmarketingverein hat bereits 2500 neue Schatzkarten geordert, um der großen Nachfrage Herr zu werden.

Das Prinzip des Marketing-Coups ist ebenso genial wie einfach: Inhaber der Schatzkarte erhalten bei jedem Einkauf in einem der über 60 an der Aktion beteiligten Geschäfte aus Lennestadt bei jedem Einkauf Bonuspunkte. Die werden elektronisch nach dem Muster 1 Cent = 1 Bonuspunkt auf der Karte gutgeschrieben und können jederzeit in einem der Partnerbetriebe eingelöst werden. Wer fleißig mit der Schatzkarte einkauft, spart also gleichzeitig Geld und unterstützt die lokalen Einzelhändler.

Und hat die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen: Seit rund eineinhalb Jahren verlost der Stadtmarketingverein jeden Monat zwei Eintrittksarten für Aufführungen der Kulturgemeinde Hundem-Lenne, des Elspe-Festivals und weitere Veranstaltungen.

Martinsgans und Promi-Dinner

Im Oktober vergibt die Glücksfee zwei Tickets für ein gemütliches Martinsgans-Essen, im November für ein lokales "Promi-Dinner" an Nikolaus mit Bürgermeister Stefan Hundt in einem Lennestädter Restaurant. Im Dezember winken zwei Freikarten für eine Veranstaltung der Kulturgemeinde im Januar 2014. Die Gewinner werden jeweils schriftlich benachrichtigt. Die über 60 Partnerbetriebe geben sich mit Aufklebern auf ihren Schaufenstern als "Schatzkarten"-Teilnehmer zu erkennen und sind in Altenhundem, Bilstein, Elspe, Grevenbrück, Langenei sowie Maumke und Meggen zu finden.

Alle Informationen rund um die Schatzkarte finden sich im Internet unter

www.schatzkarte-lennestadt.de.



Einkaufen mit der Schatzkarte wird noch attraktiver. Für alle, die in einem der über 60 Schatzkarten-Partnergeschäfte fleißig

Punkte sammeln, verlosen wir ab März 2013 jeden Monat zwei Eintrittskarten für einen Besuch bei Aufführungen der Kulturgemeinde Hundem-Lenne, des Elspe Festivals und weiterer Veranstaltungen:

MÄRZ:	Springmaus am 16.05.2013 im PZ Meggen Improvisationstheater aus Bonn		
APRIL:	Galileo Park für eine Ausstellung im Mai 2013		
MAI:	Der Ölprinz Premiere am 22.06.2013 Karl-May-Festspiele Elspe		
JUNI:	Der Ölprinz für eine Aufführung im Juli Karl-May-Festspiele Elspe		
JULI:	Der Ölprinz für eine Aufführung im August Karl-May-Festspiele Elspe		
AUGUST:	Hospizkonzert am 17.10.2013 in der Volksbank-Arena Altenh. Marinemusikkorps Nordsee und Marinemusikkorps Ostsee		
SEPTEMBER:	Galileo Park für eine Ausstellung im Oktober		
OKTOBER:	Martinsgansessen im November		
NOVEMBER:	Nikolausessen mit dem Bürgermeister im Dezember in einem Lennestädter Restaurant		
DEZEMBER:	Veranstaltung der Kulturgemeinde im Januar 2014		









Großes Foto: Extrabreite Gänge garantieren Einkaufsvergnügen für Kinderwagen und Rollator bei Norbert Cordes in Altenhundem gleichermaßen.

Kleines Foto: In der Spielecke bei Optik Hoffmann in Altenhundem kommt bei kleinen Kunden keine Langeweile auf. Einkaufen als komfortables Erlebnis für alle Generationen

Der vierte Lennestern strahlt seit August über Lennestadt und garantiert Einkaufsvergnügen und Shopping-Komfort für Jung und Alt. "Für jedes Alter da! Generationenfreundliches Einkaufen in Lennestadt", heißt es bereits in über vierzig Fachgeschäften. Mit dem vierten Stern zeigen die ausgezeichneten Lennestädter Händler, Dienstleister und Handwerksbetriebe vor allem Familien mit Kindern und älteren Mitbürgern, dass in ihren Geschäften ganz besonders kundenorientierte Einkaufsbedingungen gelten. Erkennbar sind sie durch den Aufkleber mit den "Lennesternen" im Geschäftseingang. Neu ist nun der

Stern, der Oma und Enkelin zeigt. Damit dieser im Eingangsbereich strahlt, mussten die Geschäfte verschiedene Kriterien erfüllen, die das Einkaufen "generationenfreundlich" ermöglichen und erleichtern. Die Betriebe verpflichten sich demnach grundsätzlich dazu:

- Kindern, die nicht in Begleitung ihrer Eltern sind, behilflich zu sein
- auf Hilfeanfragen sofort zu reagieren
- Toilettenbenutzung zuzulassen
- bei Barrierehindernissen behilflich zu sein und Kinder beziehungsweise Eltern mit Kleinkindern und Bürger mit Handicap situationsabhängig vorrangig zu bedienen.

Weiterhin bieten die Inhaber des vierten Lennesterns Sitzgelegenheiten zum Ausruhen, Versandservice, Erfrischungsgetränke, einen Holund Bringservice oder Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen und Rollatoren an.

Spielraum für kreative Service-Ideen

Und das ist noch lange nicht alles. Ergänzend können und sollen die Geschäfte eigene kreative Ideen und Serviceangebote entwickeln und anbieten, um Familien mit Kindern und älteren Mitbürgern den Einkauf zu erleichtern – beispielsweise durch





BAUGESCHÄFT

- Hochbau
- Stahlbetonbau
- Um- und Innenausbau
- Bausanierung
- WDVS
- Pflasterarbeiten

Bahnbetriebswerk 30 · 57368 Lennestadt Tel. 0 27 23/6 75 61 · Fax 6 74 59 www.baugeschaeft-eickelmann.de



www.ilot-reiffuerdieinsel.de

1000955003













eine Spielecke, eine Wickelgelegenheit oder durch ein Sponsoring karitativer und gemeinnütziger Projekte. Im Folgenden einige Beispiele für generationenfreundliches Einkaufen in Lennestadt: In Meggen etwa findet der Kunde bei Raumausstattung Rosenthal und dem Kids und Teens Fashion Store eine gemütliche Sitzecke zum Verweilen und Ausruhen vom anstrengenden Einkaufsbummel. Eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wasser geben neue Kraft, während sich der Nachwuchs in einer Spielecke aus-



Dr. Med. Manfred Gentzsch bietet in der Jakobus-Apotheke Elspe mit seinen Mitarbeitern das volle Programm für Jung und Alt: Ernährungs- und Fitnessberatung, Blutdruckmessung, Bestimmung des individuel-Ien Hauttyps, Venenmessung, Anti-Aging und Impfberatung sind nur einige Aspekte, bei denen die Angestellten den Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite stehen. Ein Lieferservice ist selbstverständlich, kleine wie große Kunden sind hier gut aufgehoben.

Von der Barriefreiheit bis zur Spielecke

Alle Kriterien, die an die Vergabe des vierten Sterns geknüpft sind, werden in Altenhundem bei Norbert Cordes – Das Fachgeschäft am Markt erfüllt. Inhaber Ralf Cordes: "Wir haben Kunden aller Altersgruppen, von 0 bis 99 Jahren". Und für alle, betont Cordes, sei bestens gesorgt. Auch von der Tiefgarage aus, seien alle drei Etagen barrierefrei per Aufzug erreichbar und extrabreite Gänge garantierten ein bequemes Einkaufserlebnis – egal ob mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl. Und: Für die kleinen Kunden gibt es neben der Spielwarenabteilung in jeder Etage auch eine Spielecke.

Auch bei Optik Hoffmann in Altenhundem kommt keine Langeweile auf. Auf rund 200 Quadratmetern bieten Inhaber Alfred Stuhlmann und seine Mitarbeiter kompetente

Beratung und Sehhilfen für alle Altersgruppen an. Ein speziell ausgebildeter Mitarbeiter für vergrö-Bernde Sehhilfen steht zur Verfügung. Eine gemütliche Sitzecke mit Kaffeemaschine, eine Kinderspielecke und behindertengerechte Kundentoiletten haben hier den vierten Stern bedeutet. Alles ist darüber hinaus barrierefrei zugänglich.

Die drei ersten Sterne

Der erste Stern steht für qualifizierte Mitarbeiter, die im Service besonders geschult sind, auf Kundenwünsche eingehen und der "Service-Wüste Deutschland" den Kampf ansagen. Der zweite Stern kennzeichnet die Mitglieder des Stadtmarketings Lennestadt, den dritten Stern bekommen alle Partnerbetriebe, bei denen mit der Lennestädter Schatzkarte eingekauft werden kann.



Rechts: Die Kunden von Raumausstattung Rosenthal in Meggen dürfen sich über die neue Sitzecke freuen









Bauklempnerei • Asbestentsorgung Photovoltaik • Solar-Anlagen

Am Rüberg 37 · 57368 Lennestadt · Tel. 0 27 23/34 08 Fax 02723/2871 · www.franz-prein-bedachungen.de





Viel Wasser ist es nicht, das die Lenne im Bereich Meggen derzeit führt. Manchmal sind es beinahe nur noch Rinnsale, die hinter dem Areal der Firma Hensel und am Schulzentrum vorbei das sanfte Gefälle in Richtung Ohlbrücke hinab fließen. Die schwache Strömung gibt so stellenweise den Blick frei auf das neue Flussbett, auf neu geschaffene, üppig bewachsene Inseln und das Ufer:

Zeugnisse des Beginns der Renaturierung, der Neustrukturierung dieses rund 800 Meter langen Flussabschnitts.

"Wir sind gespannt, wie das hier demnächst aussehen wird", sagt Thomas Rameil, als Ingenieur der Stadtwerke zuständig für das Vorhaben. Er weiß, dass er sich in Geduld üben muss. So wie alle weiteren Lennestädter, denn: "Die Renaturierung

braucht Zeit, sie soll ja schließlich natürlich erfolgen. Der Umbau der Lenne ist lediglich die "Initialzündung" für die Eigenentwicklung des Flusses - das Wasser wird sich seinen Verlauf selbst suchen."

Zu viel Wasser - genauer gesagt Hochwasser - war es, das enorme und kostspielige Schäden verursachte und dieses Vorhaben überhaupt erst nötig machte: Weil zwi-

schen 2011 und 2012 Teile des alten Fischaufstiegs und der Böschungssicherung neben der Firma Hensel fortgespült wurden. Mit Unterstützung der Bezirksregierung in Arnsberg machte sich die Stadt Lennestadt an die Planung und Realisierung des rund 300.000 Euro teuren Projekts Renaturierung der Lenne im Bereich zwischen Altenhundem und Meggen. Mit Hilfe von





- Auto- und LKW-Zubehör
- Autotuning
- Reifen/Felgen Öl-/Schmierstoffe
- **Car Hifi**
- Dachboxen/Skiträger Motorrad-/Roller-Zubehör



AK-Autoteile

Wigey 26 · Le.-Altenhundem Telefon 02723/719016

Endlich wieder besser hören!

Hörtest, Beratung und Probetragen verschiedener Hörhilfen kostenfrei!

Herzlich willkommen - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND! PADAKUSTIKER

Hörgeräte

Hausbesuche nach Absprache!

57368 Lennestadt-Altenhundem Telefon: 0 27 23/95 94 95 Gartenstraße 5 (gegenüber HIT-Markt)

Telefax: 02723/959496 www.lorenz-hoergeraete-lennestadt.de









57368 Lennestadt Tel. 02723/9558-0 www.mees-gmbh.de













Baggern wurden ab Mai ein neues Flussbett und neue Uferbereiche geschaffen.

Ziel ist es, im Rahmen der von der Europäischen Union vorgeschriebenen Wasserrahmenrichtlinie einerseits eine Verbesserung der Gewässergualität zu erreichen, andererseits bezieht sich die ökologische Optimierung des Flussabschnitts auch auf die Durchgängigkeit des Gewässers für Fische. "Eine Fischwanderung hinauf in die Hundem und die Lenne war gar nicht mehr möglich", erzählt Rameil. Abhilfe soll hier vor allem der Rückbau der alten Fischtreppe schaffen, auch als "Pfeifenbring'scher Aufstieg" bezeichnet. Darüber hinaus gilt es im Zuge der Renaturierung natürlich auch, den Hochwasserschutz allgemein zu verbessern. Hierzu wurden unter anderem zwei Erdwälle angelegt, erklärt Rameil. Diese befinden sich in Höhe des Skate-Parcours und des Hallenbads. Weiterhin wurde durch eine neue Rohrverbindung dem Wasser die Möglichkeit gegeben, bei Hochwasser in ein kleines Naturbecken

ab- und bei niedrigem Pegel des Flusses wieder zurück zu fließen. Die Wasserschutzmauer der Firma Hensel musste durch die geänderten Sohlhöhen der Lenne entsprechend den Richtlinien HQ 100 um rund 50 Zentimeter erhöht werden. Mit der Renaturierung verfolge die Stadt gleichzeitig das Ziel, die Lenne für die Menschen erlebbar und zu einem beliebten Ausflugsziel in der Freizeit zu machen. "Man lebt direkt an diesem Fluss, aber der Kontakt dazu fehlt, die Lenne verbirgt sich hinter einer grünen Wand aus Bäumen und Büschen", sagt Sabine Friedrichs von der Stadt Lennestadt, Mitarbeiterin des Bereichs Planung. Demnächst wird es öfter möglich sein, vom Fahrradweg aus einen Blick auf den Fluss zu erhaschen. Auf einem in der Nähe der Bahnbrücke neu geschaffenen Plateau am Radweg und am flachen Lenneufer darunter wird Spaziergängern und Radfahrern zudem die Möglichkeit geboten, am Ufer zu verweilen, Natur und Gewässer zu genießen.









optik hoffmann



Jetzt besonders günstig: Gleitsichbrillen oder Gleitsichgläser Angebote gültig bis zum 31.10.2013

Brille inkl. Gleitsichtgläser (bis +/- 4 dpt / cyl 2 dpt / Add. 3,0)

Modellbeispiele. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

ав **159**,–



Hundemstraße 31 · Lennestadt-Altenhundem · Tel. 0 27 23 / 51 79 Bahnhofsplatz 1 · Lennestadt-Grevenbrück · Tel. 02721/10727

Frühstückstisch vereint Nationen und Kulturen

Ein gemeinsames Frühstück soll Frauen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen verbinden und so zu einem gegenseitigen Austausch führen – auch über Sprachbarrieren hinweg: Diesen Plan verfolgt das HANAH-Servicebüro – Kontaktstelle für Familien und Senioren mit dem Internationalen Frauenfrühstück. "Die Idee, möglichst viele Nationalitäten an einen Tisch zu bringen, hatten wir schon länger", erzählt Petra Peschke-Göbel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lennestadt. Mit Ayse Neumann, Fachkraft für Integration, und Swetlana Ruschke, die im Rathaus den Bundesfreiwilligendienst absolviert hat, setzte Peschke-Göbel den Plan schließlich im Juni dieses Jahres erstmals in die Tat um: 20 Frauen

aus acht Nationen ka-

men an einem Früh-

stückstisch zusammen. Das Frühstück selbst war schnell beinahe Nebensache, erinnert sich die Gleichstellungsbeauftragte: "Es uns kennenlernen und voneinander

fand ein reger Austausch statt. Vor allem über das Schulsystem in Deutschland haben wir uns lange unterhalten." Und genau diesen Zweck verfolge das HANAH-Servicebüro mit dem Projekt. "Wir wollen lernen - und so das soziale Miteinander fördern", erklärt Peschke-Göbel.

Im Juli folgte das nächste Treffen.

Und weil dieses mitten im muslimischen Fastenmonat Ramadan lag, ging es um die Fastenzeit und Vergleiche zwischen Christentum und Islam. "Das war eine richtig lebendige Diskussion", erzählt Peschke-Göbel. Auch der Bürgermeister, der an diesem Tag beim Frauenfrühstück hereinschaute, habe sich interessiert

mit den Anwesenden ausgetauscht.

Regelmäßige Treffen ab Januar 2014

Nach dem dritten Treffen im September - diesmal ging es vor allem um Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse der Kinder und persönliche Gründe dafür, nach Lennestadt zu ziehen – sind sich die Initiatoren einig, das Internationale Frauenfrühstück zu einem regelmäßigen Angebot machen zu wollen. Ab Januar

2014 soll das

Projekt an jedem dritten Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte in Meggen stattfinden. Kostenpunkt pro Person: 3 Euro für das Frühstücksbuffet. Bis Jahresende sind zwei weitere Treffen geplant: Im November steht ein Ausflug ins Frauenmuseum in Bonn auf dem Programm, im Dezember soll ein Advents-Frühstück folgen.

Die Initiatoren hoffen auf eine rege Beteiligung an dem Angebot – und den Schneeballeffekt. "Wenn sich dieses Treffen herumspricht, kommen hoffentlich von Mal zu Mal immer mehr Frauen", sagt Peschke-Göbel. Vor der Sprachbarriere brauche niemand Angst zu haben: "Irgendwie verständigen wir uns schon. Außerdem haben wir überlegt, gemeinsam zu basteln und zu singen, um alle Teilnehmerinnen möglichst aktiv mit einbeziehen zu können", so die Gleichstellungsbeauftragte. Wer an der Frühstücksrunde und den geplanten weiteren Aktivitäten teilnehmen möchte, wird gebeten, sich zwecks Organisation bei Petra Peschke-Göbel unter Tel. 02723/608221 zu melden.



1000954303

Mietfahrzeuge Steringer

Transporter Busse - Anhänger



Bahnbetriebswerk 35 57368 Le.-Altenhundem Telefon 0 27 23/92 93 31 www.mietfahrzeuge-steringer.de

IMPRESSUM - Schatzmagazin

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Attendorn, Lennestadt, Kirchhundem, Finnentron

Druckauflage: 39.300 Exemplare

Redaktion:

Simone Tesche-Klenz (verantwortl.) Geschäftsführerin Stadtmarketing Lennestadt e.V. Sven Prillwitz, Inge Schleining, Torsten-Eric Sendler

Layout: Willi Sommer

Titelblattgestaltung: FACT Werbeagentur

Anzeigenleitung:

Thomas Hommerich (verantwortl.)

Verlag und Herstellung: KurierVerlag Lennestadt GmbH

Druck: WAZ-Druck Duisburg

Stadtmarketing Lennestadt e. V. Thomas-Morus-Platz 1, 57368 Lennestadt Tel. 0 27 23/6 08-0

info@stadtmarketing-lennestadt.de www.stadtmarketing-lennestadt.de

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte

















Kulturgemeinde Hundem-Lenne

Ob Schauspiel oder Kleinkunst, ob Musical oder Konzert, ob Kinder- und Jugendtheater: Die Kulturgemeinde Hundem-Lenne hat sich längst auch bis weit über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht mit seinem hochklassigen und abwechslungsreichen Programm. Und auch das PZ Meggen, das bei Aufführungen bis zu 480 Besuchern Platz bietet, hat sich mit seiner besonderen

Atmosphäre längst einen hervorragenden Ruf verdient. Programmhefte liegen in den Banken und Sparkassen, im Bürgerbüro und in der Geschäftsstelle im Rathaus Lennestadt (Zimmer220/1) aus oder können telefonisch angefordert werden (siehe Infokasten). Ein Überblick über das Programm bis Ende November gibt es aber auch hier:

- Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr: "Endlich allein". Komödie von Lawrence Roman mit Maria Hartmann, Joachim Bliese, u.a. Inszenierung: Adelheid Müller. Der jüngste der drei Söhne ist soeben ausgezogen, Georg und seine Frau Elli haben etwas zu feiern bis es an der Tür klopft.
- Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr: "Frau Müller muss weg". Komödie von Lutz Hübner mit Claudia Rieschel, Wolfgang Seidenberg, u.a. Inszenierung: Kay Neumann. Fünf Elternvertretern einer vierten Klasse und die Klassenlehrerin Frau Müller streiten darüber, wer die Schuld an den miserablen Leistungen der Schüler trägt.
- Mittwoch, 6. November, 20 Uhr: "Der Ghetto Swinger". Nach der Autobiografie des Jazzmusikers Coco Schumann, von Kai Ivo Baulitz, Fassung mit Musik von Gil Mehmert. Mit Konstantin Moreth, Helen Schneider, u.a. Inszenierung: Gil Mehmert. Musikalische Lei-



- tung: Christoph Kähler. Die Geschichte von Coco Schumann, einem jüdischen Swing- und Jazz-Musiker, der im KZ Auschwitz um sein Leben spielte.
- Freitag, 15. November, 20 Uhr: "Das Verhör". Kriminalstück von John Wainwright mit Karlheinz Lemken, Julia Dahmen, u.a. Inszenierung: Michael Wedekind. Rechtsanwalt Adam Barklay wird verdächtigt, zwei Mädchen vergewaltigt und ermordet zu haben. Die Polizei ist von seiner Schuld überzeugt, seine Frau belastet ihn und dann nimmt der Fall eine dramatische Wendung.



• Sonntag, 17. November, 15
Uhr und Montag, 18. November, 9.45 Uhr: "Aschenputtel oder
Rossini kocht eine Oper". Musikalisches Märchen von Eberhard Streul
mit Sirin Kilic, Christina Prieur, u.a.
Musik: Gioacchino Rossini, in einer
Bearbeitung von Jürgen Weisser.
Musikalische Leitung: Randolf
Stöck.Das Märchen von Aschenputtel, musikalisch untermalt und
auf kindliche Interaktion ausgelegt.



- Dienstag, 19. November, 20 Uhr: "Distel". Gastspiel des Berliner Kabaretts mit dem Programm "Die Kanzlerflüsterer". Mit Caroline Lux, Edgar Harter, u.a. Musikalische Begleitung: Til Ritter und Falk Breitkreuz. Ein Berater der Kanzlerin wagt sich auf die Straße: Politik trifft Realität.
- Samstag, 23. November, 20
 Uhr: "Othello darf nicht platzen".
 Komödie von Ken Ludwig mit Michaela Schanze, Verena Wengler, u.a. Inszenierung: Karl Absenger.
 Das Chaos bricht aus, als ein welt

berühmter Tenor aus dem Tiefschlaf erwacht und festellt, dass ein Assistent der Theaterleitung an seiner Stelle den Othello singen soll.

Tickets:

Kulturgemeinde Hundem-Lenne, Geschäftsstelle im Rathaus Altenhundem, Zimmer 220/1; oder im Vorverkauf unter Tel. 02723/608403 oder online per E-Mail an

k.seidenstuecker@lennestadt.de. Internet: www.lennestadt.de



Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik in Lennestadt!



Meisterbetrieb für Elektroinstallation

SAT-Anlagen Photovoltaik Elektrogeräteverkauf KUNDENDIENST

Peter Meier ⋅ Kampstr. 13 ⋅ 57368 Lennestadt-Meggen Telefon 0 27 21/98 95 43 ⋅ Telefax 0 27 21/98 95 44



Projektbau GmbH Hanses und Brieden Bauunternehmung Bahnbetriebswerk 36

57368 Lennestadt
Tel: 02723-959300

www.projektbau-hb.de

Ein- und Mehrfamilienhäuser · Industrie- und Gewerbebau · Innen- und Außenputz · Sanierung

